

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**RHEOSOL-Acid 5**

Wasserstoffperoxid in Lösung 20-30 %

Essigsäure 60 %

Peressigsäure ... % (Peroxyessigsäure)

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

**Gefahr**



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,

Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe, Lösungsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefährliche Reaktion: Selbstbeschleunigende

exotherme Reaktion unter Sauerstoffentwicklung. Unverträglichkeit mit Verunreinigungen

jeder Art, vor allem Schwermetallsalzen, Alkalien (Zersetzungsgefahr) und brennbaren

Stoffen (Feuergefahr).



**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hinweise für sichere Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz

sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Von Zünd- und

Wärmequelle fernhalten. Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen / Dämpfen

Atemschutz tragen (Mehrbereichs-Kombi-Filter ABEK-ST-P3).

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk. Die

Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor

Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen an Handschuh-hersteller wenden.

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille. Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung.

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit der Haut und den Augen verhindern.

Von Zünd- und Wärmequelle fernhalten.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor

Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen

Handschuhhersteller.

Augenschutz: Zum Schutz vor Aerosolen und Spritzern dichtschießende Schutzbrille

tragen.

Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.



**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Wasser, Wasserdampf. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Löschpulver, Schaum. Weitere Angaben zu Maßnahmen bei Unfällen und Bränden : Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder). Keine brennbaren/oxidierbaren Stoffe verwenden. Ausgetretenes Produkt wegen Zersetzungsgefahr nicht in Originalgebinde zurückführen. Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ist eine ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden nach einem Unfall notwendig.  
 Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.  
 Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Sofort (Augen-)Arzt hinzuziehen.  
 Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.